Deutscher Bundestag **Drucksache 17/9112**

17. Wahlperiode 26. 03. 2012

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Caren Marks, Petra Crone, Petra Ernstberger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD – Drucksache 17/8931 –

Bericht der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesministers der Finanzen zum Stand der Gesamtevaluation der ehe- und familienbezogenen Leistungen

Vorbemerkung der Fragesteller

Am 20. Dezember 2011 hat die Bundesregierung den „Bericht der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesministers der Finanzen zum Stand der Gesamtevaluation der ehe- und familienbezogenen Leistungen“ zur Kenntnis genommen.

Eine Zielsetzung dieser Gesamtevaluation ist nach Aussage der Bundesregierung, die Wirkungen der bestehenden Leistungen systematisch und umfassend zu analysieren. Hierzu hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Gesamtevaluation in insgesamt elf Module gegliedert, in denen ausgewählte Leistungen in Bezug auf jeweils unterschiedliche familienpolitische Ziele untersucht werden. Die elf Module sollen 2013 in einen Endbericht münden.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Ausgangspunkt der Gesamtevaluation der ehe- und familienbezogenen Leistungen ist das Bestreben, Erkenntnisse über die Wirkungsweise und die Effizienz dieser Leistungen zu gewinnen. Betrachtet werden grundsätzlich 13 zentrale familienbezogene Leistungen: Kindergeld und Kinderfreibetrag, Elterngeld, höheres Arbeitslosengeld für Arbeitslose mit Kindern, Sozialgeld für Kinder, Kinderzuschlag, Wohngeld für Haushalte mit Kindern, beitragsfreie Mitversicherung des Ehepartners in der gesetzlichen Krankenversicherung, relativ ermäßigter Beitrag zur gesetzlichen Pflegeversicherung für Eltern mit Kindern im Vergleich zu Kinderlosen, Ehegattensplitting, steuerlicher Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, Absetzbarkeit der Kinderbetreuungskosten, Kinderbetreuung, Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende. In den Modulen Kindergeld und Kinderbetreuung werden nur jene Leistungen betrachtet. Im Modul Alterssicherung sollen außerdem zentrale familienbezogene Leistungen zur Alterssicherung betrachtet werden.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 22. März 2012 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Die Gesamtevaluation läuft bis 2013 und liegt gut im Zeitplan. Konzept und Zeitplan der Gesamtevaluation sehen vor, dass Fragen und Methoden der verschiedenen Module einander ergänzen, sodass nur am Ende der Gesamtevaluation ein vollständiges Bild vorliegen kann. Die bereits vorliegenden Ergebnisse der einzelnen Module werden derzeit im Dialog mit den Wissenschaftlern erörtert. Die Ergebnisse aus allen Modulen werden später inhaltlich und methodisch zueinander in Bezug gesetzt, Ergebnisse der unterschiedlichen Messgrößen zueinander anschlussfähig gemacht und um Antworten auf zusätzliche Fragen, die sich aus anderen Modulen ergeben haben, ergänzt und zugleich aktualisiert. Dieser Prozess hat zur Folge, dass die Module nachträglich ergänzt werden. Die Fragen zur Abgabe und Fertigstellung werden deshalb im Zusammenhang beantwortet. Mit Abschluss der Evaluation 2013 wird ein Bericht mit den wesentlichen Ergebnissen erstellt. Bis dahin werden jeweils Kurzberichte zu den bereits abgeschlossenen Modulen vorgelegt.

1. Wann ist bzw. war der Abgabetermin für das Modul „Familien in Deutschland“ (FiD, Datenmodul), und wann ist mit der Fertigstellung dieses Moduls zu rechnen?

Die Datenerhebung findet fortlaufend bis zum Frühjahr 2013 statt.

2. Wann wird das Modul „Familien in Deutschland“ veröffentlicht?

Es handelt sich um eine laufende Datenerhebung, die dazu dienen soll, die im SOEP vorhandenen Daten für die Zwecke der Gesamtevaluation zu ergänzen und für den wissenschaftlichen Gebrauch aufzubereiten. Mit Abschluss der Datenaufbereitung und Hochrechnungsfaktoren der ersten Befragungswelle stehen seit August 2011 allen anderen Modulauftragnehmern die entsprechenden zusätzlichen Daten zur Verfügung. Alle schon vorliegenden Daten stehen bereits für wissenschaftliche Zwecke zur Verfügung.

3. Wann ist bzw. waren jeweils die Abgabetermine für die Akzeptanzanalysen I bis III?

   a) Wann ist jeweils mit der Fertigstellung zu rechnen?

Wegen des Zusammenhangs werden die Fragen 3 und 3a zusammen beantwortet. Abgabe/Fertigstellung der Akzeptanzanalyse I erfolgte im zweiten Quartal 2011 und wird für die Akzeptanzanalyse II voraussichtlich im zweiten Quartal 2012 erfolgen. Für die Akzeptanzanalyse III ist die Konzeptionierung noch nicht abgeschlossen. Eine Aussage über die Abgabe/Fertigstellung kann daher für sie noch nicht getroffen werden.

   b) Welche einzelnen Leistungen werden bzw. wurden jeweils untersucht?

Die Akzeptanzanalyse I betrachtet 13 zentrale Leistungen (siehe Vorbemerkung der Bundesregierung). Die Akzeptanzanalyse II untersucht außerdem die familienbezogenen Leistungen der Alterssicherung.

4. Zu welchem Zeitpunkt werden die Akzeptanzanalysen I bis III veröffentlicht?

Zu den Akzeptanzanalysen I und II werden voraussichtlich im zweiten und dritten Quartal 2012 Kurzberichte veröffentlicht.

5. Wann ist bzw. war der Abgabetermin für das Modul „Rechtliche Schnittstellen“?

   a) Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

Wegen des Zusammenhangs werden die Fragen 5 und 5 a zusammen beantwortet. Abgabe/Fertigstellung der Schnittstellenanalyse erfolgte im vierten Quartal 2011.

   b) Welche einzelnen Leistungen werden bzw. wurden untersucht?

Die Analyse untersucht nicht die einzelnen Leistungen, sondern vielmehr Schnittstellen im Sozial, Steuer- und Unterhaltsrecht.

6. Wann wird das Modul „Rechtliche Schnittstellen“ veröffentlicht?

Die Veröffentlichung erfolgt als Buch und zeitgleich als Kurzbericht im zweiten Quartal 2012.

7. Wann ist bzw. war der Abgabetermin für das Mikrosimulationsmodul „Zentrale Leistungen“?

   a) Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

   b) Welche einzelnen Leistungen werden bzw. wurden untersucht?

8. Wann wird das Modul „Zentrale Leistungen“ veröffentlicht?

9. Wann ist bzw. war der Abgabetermin für das Mikrosimulationsmodul „Zentrale Leistungen im Lebensverlauf“?

   a) Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

   b) Welche einzelnen Leistungen werden bzw. wurden untersucht?

10. Wann wird das Modul „Zentrale Leistungen im Lebensverlauf“ veröffentlicht?

Wegen des Zusammenhangs werden die Fragen 7 bis 10 zusammen beantwortet, da beide Studien aufeinander aufbauen und einander ergänzen. Abgabe/Fertigstellung wird für das Modul „Zentrale Leistungen“ und für das Modul „Zentrale Leistungen im Lebensverlauf“ im Jahr 2012 erfolgen. In beiden Studien werden 13 zentrale Leistungen betrachtet (siehe Vorbemerkung der Bundesregierung). Die Bearbeitung dauert an. Ein Veröffentlichungszeitpunkt für einen Kurzbericht steht noch nicht fest.

11. Wann ist bzw. war der Abgabetermin für das Mikrosimulationsmodul „Förderung und Wohlergehen von Kindern“?

    a) Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

Wegen des Zusammenhangs werden die Fragen 11 und 11a zusammen beantwortet. Die Bearbeitung dauert an; die Abgabe einer ersten Fassung eines Studienberichts wird voraussichtlich im dritten Quartal 2012 erfolgen.

    b) Welche einzelnen Leistungen werden bzw. wurden untersucht?

Betrachtet werden 13 zentrale Leistungen (siehe Vorbemerkung der Bundesregierung).

12. Wann wird das Modul „Förderung und Wohlergehen von Kindern“ veröffentlicht?

Die Bearbeitung dauert an. Ein Veröffentlichungszeitpunkt für einen Kurzbericht steht noch nicht fest.

13. Wann ist bzw. war der Abgabetermin für das Mikrosimulationsmodul „Fertilität“?

    a) Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

Wegen des Zusammenhangs werden die Fragen 13 und 13a zusammen beantwortet. Die Bearbeitung dauert an; Abgabe/Fertigstellung werden 2013 erfolgen.

    b) Welche einzelnen Leistungen werden bzw. wurden untersucht?

Betrachtet werden grundsätzlich 13 zentrale Leistungen (siehe Vorbemerkung der Bundesregierung).

14. Wann wird das Modul „Fertilität“ veröffentlicht?

Die Bearbeitung dauert an. Ein Veröffentlichungszeitpunkt für einen Kurzbericht steht noch nicht fest.

15. Wann ist bzw. war der Abgabetermin für das Mikrosimulationsmodul „Familien in der Alterssicherung“?

    a) Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

Wegen des Zusammenhangs werden die Fragen 15 und 15a zusammen beantwortet. Das Vergabeverfahren für das Modul ist noch nicht abgeschlossen. Eine Aussage über Abgabe/Fertigstellung kann daher noch nicht getroffen werden.

    b) Welche einzelnen Leistungen werden bzw. wurden untersucht?

Betrachtet werden zentrale familienbezogene Leistungen der Alterssicherung.

16. Wann wird das Modul „Familien in der Alterssicherung“ veröffentlicht?

Das Vergabeverfahren für das Modul ist noch nicht abgeschlossen. Ein Veröffentlichungszeitpunkt für einen Kurzbericht steht noch nicht fest.

17. Wann ist bzw. war der Abgabetermin für das Ex-Post-Modul „Kinderbetreuung“?

    a) Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

Wegen des Zusammenhangs werden die Fragen 17 und 17a zusammen beantwortet. Abgabe/Fertigstellung erfolgten im vierten Quartal 2011.

    b) Welche einzelnen Leistungen werden bzw. wurden untersucht?

Es wird die Inanspruchnahme der öffentlichen Angebote zur Kinderbetreuung betrachtet.

18. Wann wird das Modul „Kinderbetreuung“ veröffentlicht?

Der Kurzbericht wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2012 veröffentlicht.

19. Wann ist bzw. war der Abgabetermin für das Ex-Post-Modul „Kindergeld“?

    a) Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

Wegen des Zusammenhangs werden die Fragen 19 und 19a zusammen beantwortet. Abgabe/Fertigstellung werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2012 erfolgen.

    b) Welche einzelnen Leistungen werden bzw. wurden untersucht?

Gegenstand dieser Ex-post-Evaluation ist die Reform des Kindergeldes und des Kinderfreibetrags im Jahre 1996.

20. Wann wird das Modul „Kindergeld“ veröffentlicht?

Der Kurzbericht wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2012 veröffentlicht.

21. Wann ist bzw. war der Abgabetermin für das Ex-Post-Modul „Wohlergehen von Kindern“?

    a) Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

Wegen des Zusammenhangs werden die Fragen 21 und 21a zusammen beantwortet. Die Bearbeitung dauert an; die Abgabe einer ersten Fassung eines Studienberichts wird voraussichtlich im dritten Quartal 2012 erfolgen.

    b) Welche einzelnen Leistungen werden bzw. wurden untersucht?

Betrachtet werden grundsätzlich 13 zentrale Leistungen (siehe Vorbemerkung der Bundesregierung).

22. Wann wird das Modul „Wohlergehen von Kindern“ veröffentlicht?

Die Bearbeitung dauert an. Ein Veröffentlichungszeitpunkt für einen Kurzbericht steht noch nicht fest.

23. Wenn die Bundesregierung eine Veröffentlichung der einzelnen Forschungsergebnisse erst für den Gesamtbericht in 2013 vorsehen sollte, wie begründet sie das Zurückhalten von Forschungsergebnissen bis zu diesem Zeitpunkt?

Bis Abschluss der Gesamtevaluation 2013 werden Kurzberichte zu den bereits abgeschlossenen Modulen vorgelegt. Die Ergebnisse der Untersuchung der Schnittstellenanalyse werden als Buch veröffentlicht (siehe Vorbemerkung der Bundesregierung und die oben stehenden Antworten zu den jeweiligen Modulen).

24. Werden für die einzelnen Module Zusammenfassungen gefertigt, die dem Deutschen Bundestag nach Fertigstellung der einzelnen Module vorgelegt werden?

    Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt (Darstellung bitte getrennt nach Modulen)?

Die genannten Kurzfassungen werden dem Deutschen Bundestag jeweils nach Fertigstellung vorgelegt (vergleiche oben stehende Antworten zu den jeweiligen Modulen).



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333